Aktionssteckbrief
„Die Mensa - Checker“

► *ein kostenfreies Angebot für Brandenburgische Schulen*
► *in Zusammenarbeit von*
Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg und
Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.

1. Thema
Für die Gestaltung der Schulverpflegung gibt es viele Möglichkeiten. Die Rahmenbedingungen in den Schulen sind oft sehr unterschiedlich und hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. So formulieren die Schulträger die Verträge und sind für Ausstattung und finanzielle Beteiligung verantwortlich. Die Schulen selbst gestalten die Pausenorganisation und begleiten das Thema im Unterricht und mit den Eltern. Die Essensanbieter wählen die Lebensmittel aus und bereiten die Gerichte zu. Ein komplexes Thema - das Qualitätsentwicklung zur gemeinsamen Aufgabe macht.

2. Zielstellung
Im Rahmen dieses Projektes sollen sich Schüler konkret mit der Verpflegung an ihrer Schule auseinandersetzen. Sie bearbeiten selbständig in drei verschiedenen Arbeitsgruppen ihre Aufgaben und stellen die Ergebnisse anschließend vor.

TEAM A: SPEISENPLANER
Nährstoffreich, bedarfsgerecht und abwechslungsreich sollte die Auswahl und Zusammenstellung der Speisen sein und natürlich auch schmecken! Ein Schülerteam wird die Speisepläne gemäß der Empfehlungen (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) checken und eigene Wünsche und Verbesserungsvorschläge erarbeiten.

TEAM B: CHILL-EXPERTEN
Schüler und Lehrkräfte sollten in Ruhe und in einladender Atmosphäre Mittagessen. Nach einer Analyse der Räume und der Pausengestaltung vor Ort werden Änderungsvorschläge durch die Schüler erarbeitet und an verantwortliche Personen (z.B.: Schulleitung, Mensa- AG, Schulkonferenz, Bürgermeister) übergeben.

TEAM C: REPORTER
Diese Gruppe wird die Schulleitung und den Essensanbieter befragen. Die Bedeutung eines gemeinsamen, warmen Mittagessens in der Schule und die Herausforderungen in der Praxis werden konkret vor Ort erfragt. Die Schüler erarbeiten selbstständig, wer wofür verantwortlich ist und welche Kommunikationswege für Veränderungsprozesse zu nutzen sind.

3. Zielgruppen
- Schülersprecher der Schule oder Projektgruppen (5./6. Klasse, max. 3 x 8 Schüler)
Ergebnisse für: Multiplikatoren (Presse-AG), Mensa AG, Essenanbieter, Schulkonferenz ...

4. Anlass
Brandenburgische Tage der Schulverpflegung, 16.-20.11.2015, und weiterführende Schulprojekte - mind. 3 Unterrichtseinheiten und Begleitung durch den Klassenlehrer notwendig!

Interessierte Schulen melden sich bitte bis zum 26.09.15 bei der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg! Email: info@schulverpflegung-brandenburg.de, Telefon: 0331 - 620 34 32

Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), des Ministeriums der Justiz und für Europa und für Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MdJEV) und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS) gefördert.

Voraussetzung für die Durchführung
Vorbereitungsphase : September (Absprachen bzgl. Räume/Interviewpartner/Speiseplan)
Durchführungsphase: 16.-20. November 2015 (Tage der Schulverpflegung)
Auswertungsphase: November/Dezember

5. Projektablauf

Vorbereitung: Kontaktaufnahme zu den Schulleitern, Information über das Gesamtanliegen
Hier unbedingt: Terminplan und Verantwortlichkeiten/Ansprechpartner festlegen

Durchführung / Zeitrahmen (3 Unterrichtsstunden):

- **Einführung - 1. Unterrichtstunde:**
  - Schulverpflegung ist mehr als Essen und Trinken! - ca. 20 Minuten, gesamte Klasse
  - Vorstellung der Gruppenarbeit und Einteilung der Gruppen - ca. 25 Minuten
- **Gruppenarbeiten - 2. Unterrichtstunde:**
  - in den Teams SPEISENPLANER, CHILL-EXPERTEN (im Essensraum), REPORTER
- **Vorstellung der Ergebnisse - 3. Unterrichtsstunde:**
  - gesamte Klasse, je 10 min pro Team und Fragerunde

dazwischen evtl. Bewegungs- und Trinkpause

6. Materialien (Verbraucherzentrale/Schule)

Gruppenarbeitsbögen A, B, C,
Vierwochenspeiseplan der Schule (Klasse besorgt diesen vorab)
Checklisten DGE und Schülercheckliste ,
Checkliste der Arbeitsmaterialien

7. Auswertung / Nachbereitung

- Zusammenstellung der Poster/Kurzberichte zur Vorlage für die Schulkonferenz oder Mensakommission
- Auflistung limitierender Faktoren und von Lösungsmöglichkeiten

Für weiterführende Gespräche mit Verantwortungsträgern:
Eine fachliche Begleitung ist durch Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg möglich!

Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), des Ministeriums der Justiz und für Europa und für Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MdJEV) und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS) gefördert.